

Monte Carlo. Der mit 600.000 Euro ausgeschriebene Große Preis von Monaco endete mit dem überraschenden Erfolg des Brasilianers Stephan de Freitas Barcha (36).

Der Südamerikaner, der bisher noch nicht groß aufgefallen war bei einem internationalen Springreiter-Turnier, Nummer 306 der Weltrangliste, setzte sich im Stechen um den Großen Preis des Fürsten von Monaco mit dem französischen Hengst Dinozo Imperio Egipcio mit zwei Zehntelsekunden Vorsprung vor dem Italiener Piergiorgio Buci auf dem Schimmel Pallieter vd N.Ranch durch. Dritter wurde als bester Deutscher Christian Ahlmann (Marl) auf Untouched LB.

Dahinter folgten nach ebenfalls abwurffreien Ritten im Stechen auf dem kleinen Platz der Belgier Nicola Philppaerts auf der Stute Moya und die Britin Jessica Mendoza auf Ascadina PP Z. Ebenfalls platziert war als Neunter Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf dem Wallach Chaquitos PS.

In der Gesamtwertung führt nach acht Wettbewerben der Tour, die 2006 ihren Anfang hatte, der Belgier Abdel Said mit 167 Punkten vor dem Österreicher Max Kühner (159) und Edwina Tops-Alexander (ASustralien), die 138,67 Zähler aufweist. Die nächste Global Tour-Veranstaltung folgt am kommenden Wochenende in Riesenbeck mit Turnierchef Ludger Beerbaum, den Stephan de Freitas Barcha als sein reiterliches Vorbild bezeichnet.

[Großer Preis von Monaco](#)

[Gesamtstand nach acht Wettbewerben](#)